

STADTTEIL- HISTORIKER

BÜRGER, DIE GESCHICHTE SCHREIBEN



Stadtteil-Historikerin
Roswitha Väh recherchiert die
Geschichte weniger bekannter
Ernst-May-Siedlungen.



Stadtteil-
Historiker

BÜRGER, DIE GESCHICHTE SCHREIBEN

Seit 2007 unterstützt die Stiftung Polytechnische Gesellschaft engagierte Bürger, die ehrenamtlich einen Aspekt der Frankfurter Stadtgeschichte erarbeiten und aufzeichnen möchten. Die Themen der Stadtteil-Historiker entstammen ihrem Lebensumfeld und werden von ihnen selbst ausgewählt. Dabei kann die Geschichte von Personen, Familien, Unternehmen oder Ereignissen ebenso behandelt werden wie die Entwicklung einer Straße oder eines Stadtteils. Nach Ende der 18-monatigen Projektlaufzeit werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt: Ob in Form einer Ausstellung, eines Films, eines Buches oder einer Webseite, kann jeder Stadtteil-Historiker selbst entscheiden.

www.stadtteil-historiker.de

**Das Projekt Stadtteil-Historiker
trägt zur Erschließung der Geschichte
der Main-Metropole bei
und stärkt zugleich die Identifikation
der Bürger mit der Stadt.**



Aufnahme der Stadtteil-Historiker der Staffel VII (2018 - 2020)
am Tag der Geschichte

WEN WIR SUCHEN

Wir suchen bis zu 25 engagierte Bürger, die sich als Stadtteil-Historiker zwischen Oktober 2020 und März 2022 der Aufarbeitung eines stadt- bzw. stadtteilgeschichtlichen Themas ihrer Wahl widmen möchten. Teilnehmen können alle Geschichtsinteressierten. Unabhängig von beruflichem Werdegang, Alter und Nationalität verbindet die Stadtteil-Historiker ihre Begeisterung für Geschichte. Zur Bewerbung ermutigen möchten wir insbesondere Schüler und Studierende (die gern mit Vertretern der hiesigen Geschichtsvereine Tandems bilden können) sowie Frankfurter Bürger mit Migrationshintergrund. Personen, die hauptberuflich als Historiker tätig sind, sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Projekte, die aus Auszügen aus wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten bestehen, sind ebenfalls ausgeschlossen.



Freiluft-Ausstellung mit Projektergebnissen der Stadtteil-Historiker an der Frankfurter Hauptwache

WIE WIR SIE UNTERSTÜTZEN

Ausgehend von Ihren ersten Projektideen und Recherchen bieten wir Ihnen:

Fachliche Begleitung

Die Stadtteil-Historiker nehmen an zwei Werkstatt-Treffen teil, die der Einführung in grundlegende Fragen der Stadtentwicklung sowie der methodischen Vorbereitung der eigenen Recherchen dienen. Darüber hinaus ist der Projektkoordinator kontinuierlicher Ansprechpartner für fachliche und praktische Fragen. Er lädt auch zu den monatlichen informellen Treffen der Stadtteil-Historiker ein, in denen der aktuelle Stand der Projekte und offene Fragen besprochen werden können.

Finanzielle Förderung

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft unterstützt die Arbeit der Stadtteil-Historiker mit je 1.500 Euro für Recherchen und Präsentation.

Kommunikation

Wir sorgen für die nötige Aufmerksamkeit für Ihre Forschungsergebnisse. Die Frankfurter Neue Presse begleitet das Projekt als Medienpartner und berichtet über die Ergebnisse der Stadtteil-Historiker.

WIE SIE SICH BEWERBEN KÖNNEN

1. SCHRITT: IDEENFINDUNG & BERATUNG

Wenn Sie als Stadtteil-Historiker aktiv werden möchten, kontaktieren Sie uns! Wir unterstützen Sie gerne schon bei der Auswahl und Eingrenzung Ihres Themas und bei der Vorbereitung Ihrer Bewerbung. Bitte senden Sie uns zunächst die in den Flyer integrierte Antwortkarte ausgefüllt zurück. Wir laden Sie dann zu einer individuellen Bewerberberatung ein. Alternativ findet am **Samstag, 15. August 2020**, ein allgemeiner Beratungstermin im Polytechniker-Haus statt (Untermainanlage 5, 60329 Frankfurt; Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Projektkoordinator).

2. SCHRITT: BEWERBUNG

Bitte reichen Sie, ggf. nach der Bewerberberatung in überarbeiteter Form, folgende Unterlagen ein:

Projektskizze (maximal zwei Seiten)

Was wollen Sie in Ihrem Projekt erforschen? Wie sind Sie auf Ihr Thema gestoßen? Wie möchten Sie vorgehen (Literaturrecherche, Zeitzeugenberichte, Interviews etc.)? Was erwarten Sie von Ihrer Recherche? In welcher Form werden Sie die Ergebnisse präsentieren (Broschüre, Film, Webseite etc.)?

Darstellung der Quellenlage (maximal eine Seite)

Welche Art von Quellen möchten Sie benutzen? Wo ist dieses Material einzusehen? Wie umfangreich und ergiebig ist dieses Material?

Tabellarischer Lebenslauf

Denn schließlich wollen wir auch Sie näher kennenlernen.

Bewerbungsschluss ist der 18. August 2020.

AUSWAHL- VERFAHREN

Die Stadtteil-Historiker werden von einer Jury ausgewählt, die aus Vertretern verschiedener Institutionen der Stadt Frankfurt am Main und ausgewiesenen Experten besteht.

DIE JURY

Dr. Christoph Andreas – Kunsthändler und Kunsthistoriker

Dr. Evelyn Brockhoff – Leitende Direktorin,
Institut für Stadtgeschichte Frankfurt

Dr. Jan Gerchow – Direktor, Historisches Museum Frankfurt

Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt – Vorstandsvorsitzender,
Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Dr. Henriette Kramer – Verlegerin

BEWERTUNGSKRITERIEN

Originalität des Themas

Wurde das Thema bereits in der Vergangenheit behandelt?
Welche neuen Ergebnisse verspricht das Projekt in seinem Themenbereich?

Originalität und Qualität des methodischen Ansatzes

Ist der methodische Ansatz adäquat gewählt, um das Thema zu bearbeiten?
Verspricht diese Vorgehensweise neue Ergebnisse?

Umsetzbarkeit

Ist das Vorhaben in 18 Monaten durchführbar?
Wird der Bewerber von Gruppen, z. B. Heimat- und Geschichtsvereinen oder anderen fachbezogenen Kontakten, unterstützt?



Stadtteil-Historiker
Dieter Wesp gibt seine
Erfahrungen weiter.



Autorin Dr. Tanja Kinkel
beim Tag der Geschichte

»Selten habe ich mich mit meiner Leidenschaft für Geschichte so zu Hause gefühlt wie bei den Stadtteil-Historikern. Der Enthusiasmus, mit dem Menschen aller Interessensgebiete dem Gewebe aus vielen individuellen Geschichten nachspüren, das die Historie ihrer Heimat Frankfurt darstellt, ist vorbildlich, beeindruckend und inspirierend!«

DR. TANJA KINKEL, SCHRIFTSTELLERIN

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Dr. Oliver Ramonat
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Sie können die Antwortkarte entweder als Postkarte oder in einem Fenster-Umschlag versenden oder per E-Mail an: info@stadtteilhistoriker.de

Hier bitte
freinachen!

BEWERBEN SIE SICH!

Name

Vorname

Stadtteil

Adresse

Telefon

E-Mail

WENN BEREITS BEKANNT

Thema, mit dem Sie sich bewerben möchten:

Präsentationsform (Broschüre, Film, Ausstellung etc.):

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten für die Bewerbung für das Projekt Stadtteil-Historiker gespeichert werden. Nach erfolgter Auswahl der Stadtteil-Historiker werden die Daten gelöscht. Die Aufklärung über die Datenverarbeitung finden Sie unter <https://www.sptg.de/datenschutzzerklaerung/>

Datum / Unterschrift

IMPRESSUM

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main.

HERAUSGEBER

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main
Der Vorstand

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 789 889-0
info@sptg.de
www.sptg.de

KONTAKT

Projektleitung

Dr. Katharina Uhsadel
Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 789 889-15
Telefax 069 - 789 889-915
uhsadel@sptg.de

Projektkoordination

Dr. Oliver Ramonat
Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 0171 - 499 77 89
ramonat@stadtteilhistoriker.de

GESTALTUNG

pure:design

BILDNACHWEISE

Stiftung Polytechnische Gesellschaft,
Dominik Buschardt,
Sebastian Schramm,
Michelle Spillner

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt das Maskulinum das Femininum im Plural der Substantive mit ein.

© Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, 2020



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

MEDIENPARTNER

Frankfurter
Neue Presse